



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Die argwöhnischen Eheleute**

**Kotzebue, August von**

**1839-11-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N<sup>o</sup> 20. — Dienstag, den 12<sup>ten</sup> November, 1839.

# Die argwöhnischen Cheleute.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Kogebue.

Heinrich Erlenhof, Professor der Naturgeschichte . . . . .	Herr Braunhofer.
Bertha, seine Frau . . . . .	Mlle. Kinkel.
Gustav Erlenhof, Arzt, Heinrichs Bruder . . . . .	Herr Greenberg.
Adolphine, seine Frau, Bertha's Schwester . . . . .	Mlle. Löwe.
Gustchen, eine Waise . . . . .	Mlle. Lay.
Georg Müller, Student . . . . .	Herr Richter d. j.
Madame Stöckel . . . . .	Frau v. Busch.
Madame Schweizer, Schauspielerin . . . . .	Mad. Bauer.
Michel, Gärtner . . . . .	Herr Ritter.

Nach dem zweiten Acte:

Ungarisches Pas de deux, getanzt von  
**Herrn Stöckl,**

ersten Mimiker und Tänzer vom k. k. Hoftheater in Wien, und  
Mlle. Louise Beauval.

Am Schlusse des Stückes:

Polka, böhmischer Nationaltanz,  
ausgeführt von Herrn Stöckl und Mlle. Amalie Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

## Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges . . . . .	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges . . . . .	— 48 kr.
Parterre . . . . .	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges . . . . .	— 24 kr.
Gallerie . . . . .	— 18 kr.
Seltenbänke daselbst . . . . .	— 12 kr.

 Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Mittwoch, den 13. November. Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Hoffängerin Mlle. Schrickel, als letzte Rolle bei ihrem Abgang von hiesiger Bühne: „Der Liebestrank.“ Komische Oper in 2 Abtheilungen. Must von Donizetti.